

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC 1962 Albungen : SV 1964 Ermschwerd
Samstag, 05.11.2022, 16:00 Uhr

TTC 1962 Albungen stockt Punktekonto gegen SV 1964 Ermschwerd auf

Auch dank der ungeschlagenen Beck und Hohmann konnte der TTC 1962 Albungen das Heimspiel gegen den SV 1964 Ermschwerd in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Dirk Hohmann den finalen Punkt holte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Beck / Börner gegen Amend / Söder. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schober / Wiatrek wurden dann Beck / Nießner indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Hohmann / Schill gewannen gegen Tusch / Müller mit 3:2. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Nico Beck seinen Gegner Martin Wiatrek beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Patrick Börner hatte im Spiel gegen Florian Schober am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Timo Beck seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Tusch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen sicheren Punkt für sein Team holte derweil Dirk Hohmann bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Amend und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Tobias Nießner in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Michael Söder. Patrick Schill kam mit der Spielweise von Mirko Müller am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC 1962 Albungen und des SV 1964 Ermschwerd in die Box. Da Florian Schober nicht antreten konnte, verbuchte Nico Beck danach einen kampflosen Sieg. Patrick Börner verlor seine Partie indessen gegen Martin Wiatrek unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 0:3. Völlig ungefährdet war nachfolgend indes der Sieg von Timo Beck gegen Michael Amend nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:9, 11:13, 11:6 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mittlerweile stand es damit 8:4. Dirk Hohmann war im Einzel gegen Michael Tusch nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1962 Albungen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013 am 06.11.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV 1964 Ermschwerd wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TTC 1962 Albungen

Doppel: Beck / Börner 1:0, Beck / Nießner 0:1, Hohmann / Schill 1:0

Einzel: N. Beck 2:0, P. Börner 1:1, T. Beck 1:1, D. Hohmann 2:0, T. Nießner 0:1, P. Schill 1:0

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Schober / Wiatrek 1:0, Amend / Söder 0:1, Tusch / Müller 0:1

Einzel: F. Schober 0:2, M. Wiatrek 1:1, M. Amend 0:2, M. Tusch 1:1, M. Müller 0:1, M. Söder 1:0